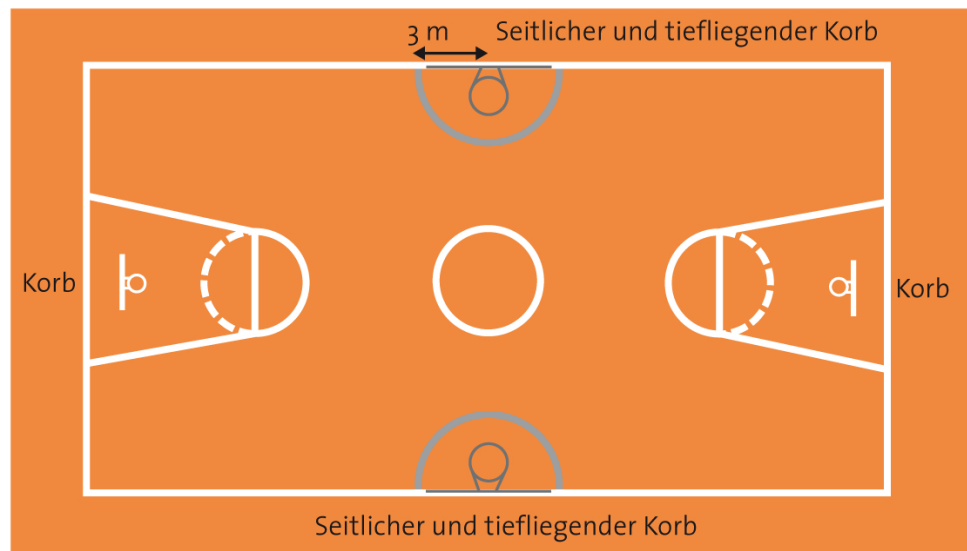


Das Terrain: Basketballfeld (Standardgrösse) mit zwei normalen und zwei seitlichen Körben (auf der Höhe der Mittellinie) Minimalhöhe: 2,00 m, Maximalhöhe: 2,20 m mit zwei Halbkreisen (3 m), die in drei Sektoren aufgeteilt sind. Unter dem seitlichen Korb kann ein tieferer Korb für die Rolle Nr. 1 installiert werden. Die Halbkreise können mit Klebband markiert und unterteilt werden.



Spieldauer: Vier Mal acht Minuten ohne Unterbruch. Das Spiel wird nur während eines Wechsels, der Würfe der Rollen Nr. 1, der Freiwürfe und des Timeouts unterbrochen.

Spielball: Ein Mini-Basketball, der durch einen kleineren, leichteren Ball ersetzt werden kann, wenn die Rolle Nr. 1 an der Reihe ist. Die Ersatzbälle werden unter die tieferen, seitlichen Körbe gelegt. Der Schiedsrichter muss vor Spielbeginn sicherstellen, dass die Bälle vorhanden sind.

Anzahl Spieler: 12 Spieler pro Team, davon 6 auf dem Spielfeld. Jeder Spieler erhält eine Rolle zugeteilt (Nr. 1 bis 5). Jeder Spieler erhält eine zweistellige Zahl zugewiesen, die erste Zahl bezeichnet die Rolle, die zweite identifiziert die Person. Die Summe der Rollen zuweisenden Zahlen darf ein Total von 23 nicht überschreiten. Alle Spieler müssen eingesetzt werden.

Die Rollen: Werden den Begabungen entsprechend zugewiesen:

- Nr. 5: Normalbegabter Spieler, der Grundkenntnisse des Basketballspiels besitzt. Darf auch die Rolle des Beschützers einnehmen.
- Nr. 4: Nichtbehinderter oder behinderter Spieler, der die Hände mindestens partiell einsetzen oder gehen oder rennen und regelmässig prellen kann, aber nicht fähig ist, einen Korb zu legen.
- Nr. 3: Behinderter Spieler, der die Hände mindestens partiell einsetzen kann, also auch im traditionellen Korb einwerfen kann. Fähigkeit zu gehen, mit Unterbruch zu rennen und zu prellen. Kann nicht fliegend rennen.
- Nr. 2: Behinderter Spieler, der die Hände mindestens partiell einsetzen kann und Würfe in die seitlichen, hohen Körbe ausführen kann. Er kann auch in den seitlichen Korbzonen verbleiben. Wenn er den Ball erhält, muss er innert 10 Sekunden, mit mindestens zwei Mal prellen den Sektor des Halbkreises wechseln und den Wurf ausführen. Darf nicht gedeckt werden. Falls die Rolle Nr. 2 im Rollstuhl sitzt, muss er sich fortbewegen und mindestens zwei Mal prellen können.
- Nr. 1: Behinderter Spieler, der an Ort bleibt und nur Würfe ausführen kann. Seine Zone sind die seitlichen Halbkreise. Der Ball muss ihm von einem Mitspieler zugespült werden. Wenn er ihn erhält, kann er von einem kleineren und leichteren Ball ausgetauscht werden, der unter den seitlichen Körben liegt. Er hat 10 Sekunden bis zum Wurf. Er erfüllt die Funktion, die an seine Behinderung adaptiert wird. Darf nicht gedeckt werden.